

Kehler Leichtathletikjugend startet mit guten Leistungen in die Saison

Am vergangenen Samstag starteten die regionale Leichtathletikjugend bei den Schülerbahneröffnungskämpfen des Kehler FV (Abteilung Leichtathletik) in die diesjährige Wettkampfsaison. Der KfV freute sich dabei über 278 junge Athleten aus 13 Vereinen, von denen 128 Sportler an den Wettbewerben der Kinder (unter 12 Jahre) und 150 an denen der Schüler (12-15 Jahre) teilnahmen. Das Wetter zeigte sich den jungen Athleten von seiner sonnigen Seite, so dass diese im Kehler Rheinstadion ideale Bedingungen für ihren Wettkampf vorfanden. Alle gaben ihr Bestes, so dass am Ende mehrere gute Ergebnisse für den KfV erzielt wurden.

Bei den Wettkämpfen der Kinderleichtathletik standen für die Altersklassen U8 bis U12 eine 50m-Hindernissprint-Staffel, ein Stabweitsprung, ein Medizinballstoßen sowie eine 6x50m-Staffel bzw. ein Team-Biathlon auf dem Programm. Die jungen Sportler gingen mit Freude und Elan zu Werke. In der Altersklasse U10 erreichte dabei das KfV-Team 1 den 1. Platz, während in der Altersklasse U12 die Mannschaft „Kehler Flitzer“ siegte. Beim 800m-Lauf gewann Annika Sirch den Kreispokal knapp vor ihrer Vereinskameradin Lisann Rackl.

Auch bei den Jugend-Altersklassen gelang einigen Athleten des KfV der Sprung aufs Siebertreppchen: Bei der Jugend W12 siegte Leonie Geiler beim 800-Meterlauf und kam anschließend im 75m-Sprint auf den 2. Platz. In der Altersklasse M13 gewann Joshua Gronau den Diskuswurf und wurde in diesem Wettbewerb auch Kreispokalsieger. Anschließend gewann er auch den Ballwurf vor starker vereinsinterner Konkurrenz. Frederik Beaudry ging beim Weitsprung ebenfalls als Sieger hervor. In der Altersklasse M14 gewann Jan-Ole Rose den Ballwurf vor seinem Vereinskameraden Victor Scheib. In der Altersklasse W14 siegte Emma Jung beim 800m-Lauf vor ihrer Vereinskameradin Lucie Oestereich. Darüber hinaus sprangen in den übrigen Wettbewerben noch mehrere 2 und 3. Plätze für den KfV heraus. Die Stimmung unter den jungen Athleten und den Betreuern war sehr gut.

Der KfV bedankt sich herzlich bei allen Kampfrichtern und Helfern, die durch ihre Mitarbeit wesentlich zum Gelingen der diesjährigen Schülerbahneröffnungskämpfe beigetragen haben.

Cornelius Gorka